

CNN Journalist Award 2013: *ARD/rbb*-Team gewinnt mit Dokumentation über NSU-Mordserie

München, 5. April 2013 – CNN International zeichnete gestern Abend zum achten Mal Nachwuchsjournalisten für herausragende internationale Berichterstattung mit dem CNN Journalist Award aus. Im Rahmen einer feierlichen Gala im Künstlerhaus am Lenbachplatz in München wurden junge Journalisten in den Kategorien TV, Radio, Print, Foto und Online geehrt. Neben den Preisträgern in den einzelnen Kategorien wurde ein Beitrag besonders hervorgehoben: Matthias Deiß, Eva Müller und Anne-Kathrin Thüringer (*ARD/rbb*) wurden für die 45-minütige Dokumentation „Acht Türken, ein Grieche und eine Polizistin“ als CNN Journalists of the Year 2013 ausgezeichnet.

CNN Journalists of the Year & Gewinner der Kategorie TV

„Der Beitrag ‚Acht Türken, ein Grieche und eine Polizistin‘ hat durch seine intensive Rechercheleistung sehr beeindruckt“, so Juryvorsitzender Franz Fischlin. Die Jury bewertete die Dokumentation als Beispiel für zeitintensiven, gut recherchierten und investigativen Journalismus. „Die Journalisten erwiesen die Ausdauer, an einem brisanten Thema dran zu bleiben und es in einem neuen Blickwinkel in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken“, heißt es in der Begründung der Jury.

Die Preisträger der anderen Kategorien sind:

Radio: Sabine Rossi („Anruf aus Damaskus“, *WDR Funkhaus Europa*)

Die Journalistin stand von Februar bis August 2012 in engem Kontakt mit einem jungen Familienvater in Damaskus. In 46 Anrufen berichtete er von der Lage in der syrischen Hauptstadt. „Sabine Rossi hat es geschafft, durch regelmäßige Anrufe nach Syrien, einem Land, in das kaum mehr Journalisten einreisen können, den Hörern einen direkten Einblick in das Leben und das Schicksal einer Familie zu gewähren“, heißt es in der Begründung der Jury.

Print: Takis Würger („Das verlorene Bataillon“, *DER SPIEGEL*)

Würger begleitete in seinem Beitrag eine Einheit deutscher Scharfschützen in Afghanistan. Einer der Soldaten ist Christian Sommerkorn. Er wartet darauf, zum ersten Mal einen Menschen zu töten und weiß nicht, ob er sich darauf freuen oder davor fürchten soll. Die Jury begründete ihre Entscheidung folgendermaßen: „Takis Würger verleiht seinem Beitrag durch einen interessanten Schreibstil den Charakter eines Theaterstücks. Auf diese Weise bekommt der Leser einen realitätsnahen Einblick in den Alltag der in Afghanistan stationierten Soldaten“.

Online: Salome und Lukas Augustin („Afghanistan – Touch down in flight“, *Süddeutsche Zeitung Magazin iPad App*)

Die beiden Autoren gingen den Fragen nach: Was verbindet uns mit den Menschen in Afghanistan? Und wie lässt sich diese Frage ohne Worte beantworten? In ihrem Beitrag wird ein Land, das in hundertfach gesehenen Bildern durch die Medien ging, aus einem neuen Blickwinkel betrachtet. Nachdem das Video in der iPad-Ausgabe des *SZ-Magazins* erschienen ist, ging es über die sozialen Netzwerke um die Welt. Die Jury bewertete den Beitrag wie folgt: „Die beeindruckenden Bilder sprechen eine deutliche Sprache, auch ohne Text und Verlinkungen – sie sagen ohne Worte umso mehr. Sie wirken überzeugend und authentisch, sprechen die Menschen emotional an.“

Foto: Fabian Weiß („Lesbische Frauen in China: ein Leben am Rande der Lüge“, *liga – Das Magazin der Österreichischen Liga für Menschenrechte*)

Weiß porträtiert Frauen des LaLa Shalongs in Peking, einem Treffpunkt für Lesben. Lesbisch zu sein bedeutet in China noch immer ein Leben unter widrigen Bedingungen. „Die Bilder sind poetisch, ausdrucksstark und sehr authentisch. Es ist beeindruckend, dass er es geschafft hat, das Vertrauen der Frauen zu gewinnen und ihnen so nahe zu kommen, dass auch der Betrachter sich nah fühlt“, so die Begründung der Jury.

Die internationale Fachjury bestand in diesem Jahr aus: **Franz Fischlin** (Tagesschau-Moderator *Schweizer Fernsehen*), **Frederik Pleitgen** (CNN Korrespondent), **Stefan Plöchinger** (Chefredakteur *sueddeutsche.de*), **Ingrid Thurnher** (Moderatorin und Redakteurin *ORF*), **Volker Wasmuth** (Chefredakteur *n-tv*), **Dominik Wichmann** (Chefredakteur *stern*) und **Kristin Zeier** (Leiterin englischsprachige Radio- und Onlineredaktion *Deutsche Welle*).

Zu den prominenten Gästen zählten **Dieter Kronzucker**, **Rufus Beck**, **Nina Eichinger** und **Ken Duken**. Außerdem reiste CNN Senior International Korrespondent **Nic Robertson** zur Preisverleihung an. Moderiert wurde die Veranstaltung von **Jörg Thadeusz**.

Honorarfreies Bildmaterial von der Veranstaltung und eine vollständige Auflistung der Beiträge zum CNN Journalist Award finden Sie unter: <http://www.cnnjournalistaward.com>.

Weitere Informationen zur Verleihung finden Sie unter: <http://on.cnn.com/Xh9aaZ>

Bewegtmaterial kann auf Anfrage zugesendet werden.

Gerne können Sie auch einen Clip über die Preisverleihung über diesen Link abrufen und via Embed-Code einbinden: <http://www.youtube.com/CNNJournalistAward>

Kontakt:

Andrea Crasselt
PR Manager CNN International
Germany, Austria & Switzerland
Turner Broadcasting System Deutschland GmbH
Tel.: +49 89 693354 7103
E-Mail: andrea.crasselt@turner.com
Facebook: www.facebook.com/CNNDACH
Twitter: [@CNNGermanyPR](https://twitter.com/CNNGermanyPR)

PR-Agentur:

public insight
Mirja Bauer
Tel.: +49 89 78 79 79 918
E-Mail: mbauer@publicinsight.de

